

Jean-Marc Bustamante

-beautifuldays-

29. Januar – 19. März 2006



Kunsthhaus Bregenz

Pressekonferenz:

Donnerstag, 26. Januar 2006, 12 Uhr

Eröffnung:

Samstag, 28. Januar 2006, 20 Uhr

Karl-Tizian-Platz
Postfach 371
A-6901 Bregenz

Telefon

(+43-55 74) 4 85 94-0

Fax

(+43-55 74) 4 85 94-8

E-Mail

kub@kunsthhaus-bregenz.at

Web

www.kunsthhaus-bregenz.at

Das Kunsthhaus Bregenz realisiert mit dem renommierten französischen Künstler Jean-Marc Bustamante, 1952 in Toulouse geboren, unter dem Titel »-beautifuldays-« eine langfristig vorbereitete Schau mit einer speziell für Bregenz konzipierten Werkfolge. Nach Daniel Buren und Pierre Huyghe wird nun mit Jean-Marc Bustamante eine dritte herausragende Künstlerpersönlichkeit aus Frankreich im Kunsthhaus Bregenz ausstellen.

Der Künstler trat in den letzten 20 Jahren durch zahlreiche Museumsausstellungen hervor. Besondere Aufmerksamkeit erreichte sein Beitrag für den französischen Pavillon auf der Biennale 2003 in Venedig. Ab 1987 entwickelte Bustamante Skulpturen, Reliefs und Installationen, die sich demselben Sujet wie seine Fotografien widmen: Landschaften und Orten in einem Zustand des Übergangs.

Die mit einer großformatigen Fachkamera aufgenommenen Fotos zeigen Landschaften mit zivilisatorischen Eingriffen des Menschen wie Baustellen, Gräben oder Zäune. Seine umfangreiche Serie von Fotografien spanischer Landschaften aus den Jahren 1978 bis 1982 nennt er »Tableaux« (Gemälde), die Wandreliefs »Paysages« (Landschaften), und die mittels Siebdruck auf Plexiglasscheiben übertragenen Zeichnungen sind mit »Panorama« oder »Trophée« betitelt. In Bregenz verzichtet Bustamante erstmalig auf die Präsentation der »Tableaux«, mit denen er bekannt geworden ist, und konzentriert sich auf die neuen Arbeiten aus Metall, Plexiglas, Glas und Farbe.

In einem ausgewogenen Parcours von Wand- und Bodenarbeiten unterstreicht der Künstler die vertikale und horizontale Wahrnehmung, verbindet Skulptur, Relief und Bild sowie Transparenz, Reflexion, Raster und technische Strukturen.



Kunsthhaus Bregenz

Im **Erdgeschoss** treffen die BesucherInnen auf die tischartige, 6 x 6 x 0,85 m große Skulptur »Constellation « (2006). Eine quadratische, mit farbiger Tusche bemalte Glasfläche ruht auf einem sparsamen Gerüst aus scharfkantigen Stahlfüßen. Auf der Oberfläche des Glases bilden die Stahlmuttern, die das Verbindungsgewinde der darunter liegenden Stahlsteher aufnehmen, ein unregelmäßiges Muster. Transparenz und Farbigkeit des Glases leiten zu zwei großformatigen farbigen Plexiglasarbeiten an den Wänden, den »Panoramen«, über. Das transparente Plexiglas wird mit speziell entworfenen Metallhalterungen in einem Abstand zur Wand montiert, sodass diese und die von der Zeichnung geworfenen Schatten die Bildwirkung verstärken.

Im **ersten Obergeschoss** beherrscht die nahezu 16 x 6 x 0,18 m riesige Bodenarbeit »Lava II« den gesamten Raum. Eine unregelmäßige, durch ein Trapez und eine Raute gebildete Fläche aus verzinktem Stahlgitter liegt über orangerotem Plexiglas. Der Blick auf die schimmernde Farbfläche wird zum Großteil durch das Raster des Metallgitters verzerrt; nur in der Mitte liegt das Plexiglas durch einen unregelmäßig ausgeschnittenen Spalt im Gitter offen vor Augen. Beim Umschreiten der Bodenskulptur verändert sich die Ansicht für die BesucherInnen mit jedem Positionswechsel.

Im **zweiten Obergeschoss** werden an den Wänden 19 kleinere farbige Plexiglasarbeiten präsentiert, die je 128 x 107 x 4 cm großen »Trophées« von 2005. Bei einigen Arbeiten sind über dem Plexiglas Stahlplatten angebracht, deren ausgeschnittene Formen die darunter liegende Fläche des Plexiglases definieren, die durch Siebdruck farbig angelegt ist.

Im **dritten Obergeschoss** entfalten als Abschluss in großzügiger Hängung drei großformatige farbige Plexiglasarbeiten ihre schwebende Wirkung. Jean-Marc Bustamante gelingt mit seiner Ausstellung im Kunsthaus Bregenz eine Inszenierung mit neuen technischen Materialien von großer Poesie, Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit.

Über seine Arbeit im KUB schreibt der Künstler:

»Die Ausstellung ›-beautifuldays-‹ im Kunsthaus Bregenz erscheint wie eine Quintessenz, eine perspektivische Sicht der Welt und ihrer Umkehrungen. Die schwebenden Arbeiten spielen mit dem Raum des Gebäudes und den Mauern, die ihn begrenzen. Ästhetische Fallen, die auf die psychologischen Rezeptoren des Betrachters wirken. Aber ganz sanft. Die aus dem Material ausgeschnittenen Elemente bilden auch Hindernisse oder Passagen für den verhinderten Blick, der auf der körnigen



Kunsthaus Bregenz

Betonoberfläche aufprallt oder auf der farbenfrohen fotografischen Platte, mit Druckfarbe auf Plexiglas, die uns das Licht wie einen köstlichen Schmerz zurückwirft. Paradox der reflektierenden Materialien, des sandgestrahlten Stahls, plexi-sexy durch Transparenz und geschwungene Lichtreflexe. Mentale Bilder, aus vollkommenen Träumen hervorgegangen, Blumen, wilde Tiere, ein Dschungel, aus dem eine strahlende, unbeständige Welt entsteht. Geografien, Konstellationen, in der Horizontalen oder Vertikalen auf den Glaswänden, wo die Sterne funkeln und dahinrasen.«

Lichtinstallation

Jean-Marc Bustamante bespielt nicht nur alle vier Stockwerke mit neuen Arbeiten, sondern mit einer gemeinsam mit Gilles Conan entwickelten Lichtinstallation auch alle vier Seiten der Fassade.

Insgesamt 200 Leuchten, 50 pro Seite, in einem Raster im Zwischenraum hinter den vorgelagerten geätzten Glasplatten verteilt, verwandeln die Fassade nachts mit einem sich stets verändernden Leuchtmuster zu einem abstrakten Bild. Die Fassade des Kunsthauses verleiht als leuchtende Fassung der Ausstellung, dem präsentierten Werk einen signifikanten Ausdruck nach außen.



Kunsthhaus Bregenz

KUB-Billboards

Stefan Sagmeister

Jömmara isch blöd. I söt eappas tua odr's vergessa.

26. Januar – 19. März 2006

Eröffnung:

Mittwoch, den 25. Januar 2006, 18 Uhr

Der international renommierte Grafiker Stefan Sagmeister, aus Bregenz stammend und in New York lebend, entwickelte für die KUB-Billboards eine neue, überraschende Gestaltung. Eine Wortfolge wird mit hellgrauer-silberner Lichtreflexionsfarbe auf einen grell roten Hintergrund gemalt. Die Billboards werden mit dimmbaren Scheinwerfern und einer Steuerung in regelmässigen Abständen angestrahlt, so dass die Schrift aufleuchtet und allmählich wieder verblasst. Das »Jammern« vergeht langsam.

Über seine Arbeit »Jömmara isch blöd. I söt eappas tua odr's vergessa.« schreibt Stefan Sagmeister: »Der Bregenzer Dialekt ist absichtlich ein wenig anglisiert, korrekten Dialekt kann ich nach 15 Jahren in New York leider nicht mehr. Der Spruch ist Teil der Liste in meinem Tagebuch ›20 Dinge, die ich bisher im Leben gelernt habe«. Teile dieser Serie erschienen bisher auf französischen Plakatwänden, amerikanischen Postern im deutschen Fernsehen, in österreichischen Magazinen und in japanischen Geschäftsberichten. Das Projekt wurde von Andenkenkarten, wie sie früher beim Touristenstand neben dem Bregenzer Milchpilz erhältlich waren, meinem Großvater, der ein gelernter Schildermaler war, und Jenny Holzer beeinflusst.«



Kunsthhaus Bregenz

KUB-Kunstvermittlung

Künstlerfrühstück

Sonntag, 29. Januar 2006, 11 Uhr

Eine besondere Gelegenheit, Jean-Marc Bustamante persönlich kennen zu lernen, bietet sich beim Künstlerfrühstück. Im Rahmen dieser Veranstaltung beantwortet der Künstler gerne Fragen zu Werk und Ausstellung im Kunsthaus. Darüber hinaus ist es eine gute Möglichkeit, Plakate der Ausstellung signieren zu lassen. Der Unkostenbeitrag für den Brunch beträgt (inklusive Eintritt ins KUB und Teilnahme am Gespräch) 14,- Euro. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: (+43-5574) 4 85 94-9.

Gespräch

Sonntag, 29. Januar 2006, 12 Uhr

Direkt im Anschluss an das Frühstück findet ein Gespräch zwischen Jean-Marc Bustamante und Direktor Eckhard Schneider statt. Eintritt: 5,- Euro.

Lesung Wolfgang Hermann

Dienstag, 7. Februar 2006, 19 Uhr

Anlässlich der Buchpräsentation von »Herr Faustini verreist« liest der Vorarlberger Autor Wolfgang Hermann (geb. 1961 in Bregenz, seit 1987 freier Schriftsteller) aus seinem Werk. Herr Faustini, unangepasst, traumverloren und oftmals ziemlich ungeschickt, ist nicht ganz von dieser Welt – doch ohne ihn wäre sie um vieles ärmer. In einer Welt, in der scheinbar alles glatt und reibungslos funktioniert, ist Herr Faustini das Sandkorn im Getriebe. Je mehr er sich bemüht, alles richtig zu machen, desto ungeschickter wird er; der Versuch, seine Gefühle zu zeigen, endet regelmäßigen Tolpatschigkeiten. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Franz-Michael-Felder-Archiv (Bregenz) und dem Deuticke Verlag (Wien) organisiert.



Kunsthaus Bregenz

Einführungsvortrag Kunstgeschichte von Ulrich Loock

Freitag, 24. Februar, 18.30 Uhr

Ulrich Loock (Direktor des Museu Serralves, Porto) spricht unter dem Titel »Out of Focus« zur Arbeit von Jean-Marc Bustamante. Parallel zur Ausstellungssequenz 2006 veranstaltet das Kunsthaus Bregenz in Kooperation mit der »Gesellschaft der Freunde des KUB« Einführungsvorträge in die Kunstgeschichte. Im Hinblick auf ausstellungsspezifische Fragestellungen werden dabei die grundlegenden Entwicklungen zeitgenössischer Kunst dargestellt. Eintritt: 5,- Euro.

Vortrag

Freitag, 3. März 2006, 18 Uhr

Jean-Marc Bustamante spricht über sein Werk.

Eintritt: 5,- Euro.

Dialogführungen

Donnerstag, den 16. Februar 2006, 19 Uhr

Donnerstag, den 23. Februar 2006, 19 Uhr

In offenen Dialogführungen wird jeweils donnerstags um 19 Uhr zur Kunst, zum KUB allgemein sowie zu aktuellen Fragen Stellung bezogen.

Am Donnerstag, 16. Februar 2006, führt **Manfred Egender** im Dialog mit Kunstvermittler Winfried Nußbaumüller durch die Ausstellung. Am Donnerstag, 23. Februar 2006, findet eine Dialogführung mit der Künstlerin **Miriam Prantl** statt.

Workshop »Schicht für Schicht«

**Mittwoch, den 15. Februar, bis Freitag, den 17. Februar 2006,
jeweils 10 bis 13 Uhr**

Unter der Leitung des Museumspädagogen Marco Ceroli findet von Mittwoch, 15. Februar, bis Freitag, 17. Februar 2006 (jeweils 10 bis 13 Uhr), ein Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Den Abschluss dieses pädagogischen Programms, das nach der Munari-Methode durchgeführt wird, bildet die Präsentation der Ergebnisse am Freitag um 15 Uhr. Teilnahmegebühr für alle drei Kurstage: 27,- Euro, Buchung einzelner Tage möglich; um Anmeldung wird gebeten: (+43-55 74) 4 85 94-9.



Kunsthaus Bregenz

KUB-Publikation

Jean-Marc Bustamante

Die Publikation zu dieser Ausstellung erscheint als Künstleredition. Ihr Werkbuchcharakter und die grafische Gestaltung greifen die neuen künstlerischen Prozesse Bustamantes, die überraschenden Wendungen des Spiels mit Materialien, Formen, Farben und Licht, sensibel auf. Im Mittelpunkt stehen die großformatigen Farbabbildungen und die großzügig präsentierten Installationsfotos Nic Tenwiggenhorns. Ein Interview mit Eckhard Schneider führt die neuen Formate, Techniken und Themen ein, ein literarischer Essay von Christine Montalbetti begleitet in atmosphärischer Nähe die Entstehung der gezeigten Werke, handschriftliche Notizen und Skizzen Bustamantes ergänzen den Band.

Künstlerwerkbuch

Jean-Marc Bustamante

Deutsch/englisch

Mit einem Gespräch Jean-Marc Bustamantes mit Eckhard Schneider

Essay von Christine Montalbetti

128 Seiten, 32 x 27 cm, ca. 80 Farbabbildungen

Hg. von Eckhard Schneider.

Erscheinungstermin: Februar /März 2006

Preis: ca. 84 Euro



Kunsthhaus Bregenz

KUB-Edition

Jean-Marc Bustamante

Jean-Marc Bustamante bezeichnet seine Edition als »Trophée«. Der Titel verbindet eine Werkgruppe, bei welcher der Künstler Zeichnungen mittels Siebdruck auf Plexiglasscheiben übertrug. Gefasst wird die plane Bildfläche jeweils von einem verzinkten Eisenblech. Für die Bregenzer Edition wurde ein Tiermotiv gewählt, das auf charakteristische Weise den Spagat zwischen einer naturalistischen Form mit Erkennungswert und einem rein abstrakten und souverän gesetzten Farbzeichen einnimmt.

Jean-Marc Bustamante Trophée, 2006

Verzinktes Eisenblech mit farbigem Plexiglas (Siebdruck auf Plexiglas hinterlegt), 60 x 50 x 3 cm

Limitierte Auflage von 25 Stück, nummeriert und signiert

Subskriptionspreis während der Ausstellung im KUB 1500,- Euro (inkl. 10% MwSt.) zzgl. Versand und Verpackungskosten; Verkaufspreis nach der Ausstellung 1800,- Euro (inkl. 10% MwSt.) zzgl. Versandkosten

Herausgeber: Kunsthaus Bregenz



Partner und Sponsoren

Das Kunsthhaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Sponsor der
KUB Arena

MONTFORT WERBUNG
DMG

Hausponsor
des **Kunsthhaus Bregenz**



Hypo Landesbank

ZUMTOBEL STAFF

Mit freundlicher Unterstützung von



**INSTITUT
FRANÇAIS
INNSBRUCK**





Kunsthaus Bregenz

Ausstellungsort/Veranstalter

Kunsthaus Bregenz
Karl-Tizian-Platz
A-6900 Bregenz

Ausstellung

Eckhard Schneider,
Jean-Marc Bustamante

Direktor

Eckhard Schneider

Kurator

Rudolf Sagmeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Birgit Albers

Tel (+43-55 74) 4 85 94-13

Fax (+43-55 74) 4 85 94- 8

b.albers@kunsthhaus-bregenz.at

Kunstvermittlung

Winfried Nußbaumüller

Tel (+43-55 74) 4 85 94-17

Fax (+43-55 74) 4 85 94-8

w.nussbaumueller@

kunsthhaus-bregenz.at

Publikationen

Katrin Wiethege

Tel.: (+43-55 74) 4 85 94-16

Fax: (+43-55 74) 4 85 94-8

k.wiethege@kunsthhaus-bregenz.at

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 21 Uhr

Pressefotos per download:

www.kunsthhaus-bregenz.at